

No. 4 ■ November 2014



Sterntal

Aktuell



Reisen
Wohnen
Betreuung
Einzelfallhilfe
Disco und mehr ...

**Das komplette
Angebot 2015**

FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG



VORWORT Ines Jacoby

Schön, dass wir gemeinsam und stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können! Wir haben so viel geschafft!

In Falkensee sind 3 wunderbare barrierefreie Ferienhäuser gebaut worden! 20 Jahre Visionsbildung und intensive gemeinsame Arbeit tragen nun Früchte. Es gibt barrierefreien Platz für ca. 50 Gäste aus aller Welt und es gibt auch richtige Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderungen. Nun werden wir von Aktion Mensch großzügig gefördert und wir können beginnen, Mitarbeiter für unsere Integrationsfirma zu suchen (mehr dazu auf den Seiten 44 und 45).

Der Bereich Einzelfallhilfe blüht und wächst. Unser Koordinator Gerard van den Tillart hat jetzt Verstärkung bekommen: Steffen Magnus wird regelmäßig in der Koordination tätig sein. Oft werden mehr Helfer für diesen Bereich nachgefragt als bei uns beschäftigt sind. Es lohnt sich also, sich zu bewerben (mehr zum Bereich Einzelfallhilfe siehe Seiten 4 und 5).

Auch unsere Vereinsräume in der Lefèvrestraße strahlen wieder in neuem Glanz. Es wurde kräftig renoviert und nun stehen wieder mehr als 200 m² einladend für gemeinsame Aktivitäten unserer Klienten und Mitarbeiter zur Verfügung.

Der Reisebereich blickt auf eine erlebnisreiche Saison zurück und es gibt spannende und schöne neue Reiseziele im Programm 2015. Kreta, Neapel, Barcelona – schon beim Klang dieser Worte bekommt man Lust auf Reisen. Aber es gibt auch wunderbare Angebote in Thüringen, im Harz oder auf Usedom, für jeden ist mal wieder etwas dabei. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf die neue Saison (mehr dazu ab Seite 12 in leichter Sprache und mit einfachen Symbolen). Ach ja, die Aktion Mensch hat uns auch beim Kauf eines nagelneuen Reisebusses unterstützt. So macht Reisen noch mehr Spaß!

Im Bereich Wohnen geht es auch lebendig und mit großer Vielfalt zu. Es wurde eine intensive Bewohnerbefragung von der Firma NUEVA zur Zufriedenheit und Selbstbestimmung in den WGs durchgeführt. Der Bereich des Betreuten Einzelwohnens (BEW) wurde jetzt auch in die Koordination des Wohnbereiches aufgenommen. Und so haben wir auch eine Verstärkung in der Koordination durch Claudia Müller bekommen. Engagierte pädagogische Fachkräfte sind bei uns ebenfalls mit ihrer Bewerbung willkommen (mehr zum Thema WG auf den Seiten 6 und 7).

Dann gibt es ja noch die Sterntal-Disco, die sich großer Beliebtheit erfreut und auch weiterhin im „Pinellodrom“ in der Dominicusstraße stattfinden kann (weitere Infos auf Seite 11).

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Klienten, Familien, Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Kooperationspartner (in den Bezirksamtern sowie der Senatsverwaltung) und ganz besonders der Aktion Mensch mit ihren großzügigen Förderprogrammen zum Wohle aller. Nun viel Spaß beim Blättern, Lesen und beim Wiedersehen.

Ines Jacoby

INHALT

4



Ambulante Hilfen

Infos über Einzelfallhilfe

4

6



Wohnen mit Sterntal

Wohngruppen und Betreutes Einzelwohnen

6

8



Betreuung und Freizeit

Individuelle Betreuung

8

Die Samstagsgruppen

9

Rückblick 2014

10

Die Sterntal-Disco

11

12



Reisen

Inhalt und komplettes Angebot 2015

12

Alle Angebote im Überblick

24

43



Sonstiges

Unser Team

43

Projekt Falkensee

44

Betreuer gesucht

46

Kontakt und Impressum

47

Ambulante Hilfen



„Sozialpädagogische Einzelfallhilfe ermöglicht Entwicklung und Teilhabe, setzt Impulse und schafft Entlastung.“
 Gerard van den Tillart,
 Koordinator der Einzelfallhilfe

Zu Sterntals festem Repertoire gehört seit vielen Jahren die Einzelfallhilfe. Zahlreiche Mitarbeiter begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Dabei kooperiert Sterntal als freier Träger mit den Jugendämtern vieler Berliner Bezirke. Diese Zusammenarbeit erfolgt kontinuierlich und zielorientiert.

Sozialpädagogische Einzelfallhilfe ...

- ... schafft die Möglichkeit der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichsten Handicaps (z. B. von Behinderung bedroht, leichter beeinträchtigt oder schwer mehrfachbehindert).
- ... bietet Halt und Sicherheit beim Erkunden der eigenen Möglichkeiten und der Umwelt.
- ... ist im Sozialgesetzbuch verankert als Unterstützung zur Teilhabe am Leben, als Frühförderung (beide nach § 55 SGB IX) oder als schulunterstützende Hilfe (§ 54 SGB XII).
- ... soll Benachteiligung ausgleichen und ganz individuell Selbstbestimmung und Entwicklungsschritte möglich machen.
- ... hat oft auch die Entlastung der Familie als „Neben“effekt.

Emotionen und Sozialverhalten

- Abbau von Ängsten
- Ausdrücken von Gefühlen
- Stärkung von Selbstvertrauen
- Anbahnung sozialer Kontakte

Kommunikation

- Kommunikationsbedürfnis unterstützen
- Kommunikation über Sprache oder Hilfsmittel ermöglichen
- Erweiterung von Sprachfertigkeiten und Wortschatz

Wissen und schulische Integration

- Förderung des Allgemeinwissens
- spielerisches Lernen im Alltag
- Umgang mit Medien
- Nachbereiten des Unterrichts

Psychomotorik und Wahrnehmung

- Schutz vor Reizüberflutung
- Wahrnehmungsförderung (visuell, auditiv, taktil)
- Anregung der Körperwahrnehmung
- Konzentrationsübungen



Individuelle Förderziele betreffen z. B. ...

Selbständigkeit

- Planen der Tagesstruktur
- Einüben von Alltagsfertigkeiten
- Freizeitgestaltung
- Einkaufsübungen und Umgang mit Geld
- Verkehrs- und Wegetraining
- Verbesserung der Motorik durch sportliche Förderung



Das ist uns wichtig – so arbeiten wir

Die Inhalte jeder Hilfe richten sich nach den Bedürfnissen, Wünschen, Fähigkeiten und Ressourcen des Einzelnen. Grundlage für erfolgreiches Arbeiten ist eine Beziehung, die von Wertschätzung, Empathie und Kreativität geprägt ist. Größtmögliche Selbständigkeit für den Einzelnen ist nur zu erreichen, wenn die Familie dieses Ziel unterstützt. Eine vertrauensvolle Kooperation zwischen Eltern und Helfern erachten wir als absolut wichtig. Wir legen Wert auf eine enge Vernetzung mit allen „Hilfesystemen“ (Schule, Therapeuten, Umfeld). Nicht zuletzt leisten wir unseren Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft, indem wir Präsenz im Alltag zeigen und echte Teilhabe am Leben ermöglichen.

Hier trifft man sich – Sterntals Räume

- zwei Etagen (ca. 250 m²) in Berlin-Friedenau (rollstuhlfreundlich), gerade frisch renoviert
- Vorrat an Spielen, Förder- und Bastelmaterial, kleine Bibliothek, PC-Arbeitsplatz
- Kicker und Pflageleige
- Küche zum gemeinsamen Kochen
- Snoezelraum (gezielte optische, akustische und taktile Reize zur Entspannung)
- regelmäßige Freizeitaktivitäten (Gruppentreffen, Singekreis, Basteln) und Feiern (Fasching, Halloween, Weihnachten)

Wir sind Sterntal – die Einzelfallhelfer

Unser Team wird gebildet aus Fachkräften unterschiedlichen Alters mit vielfältigen Erfahrungen und diversen Qualifikationen. Aufgabe des Trägers ist es, bestmöglich passende Paare aus Helfenehmer und Helfer zu bilden. Vernetzung und Professionalität werden durch Teamtreffen, Supervision und Fortbildungen sichergestellt.



Konkrete Schritte bei Bedarf und Interesse

- Antrag beim Jugendamt des Bezirkes
- Festlegung von zeitlichem Rahmen, Inhalten und Zielen in der Hilfekonferenz mit allen Beteiligten
- Erstellung eines Hilfeplans mit meist jährlicher Überprüfung

Bei Fragen zu den Anträgen, zum Ablauf oder möglichen Inhalten der Hilfen kann man sich an Sterntal wenden – wir beraten dann gern!

Gerard van den Tillart und **Steffen Magnus** sind Koordinatoren der Einzelfallhilfe.
 Tel 030 85102051 - info@sterntal.de

Wohnen mit Sterntal



Ines Jacoby, Leiterin der
Betreuten Wohngemeinschaften und BEW

Die Zufriedenheit unserer Bewohner ist uns wichtig!

Es gibt 2 Wohngemeinschaften im Sterntal, eine davon ist barrierefrei. Im letzten *Sterntal Aktuell* haben wir angekündigt, dass wir dieses Jahr eine Zufriedenheitsbefragung durch den Träger NUEVA machen wollen. In den letzten Wochen haben wir diese gemeinsam in beiden WGs durchgeführt. Das war ein aufwendiges Verfahren. Zuerst gab es einen zweitägigen Workshop, an dem (zu gleichen Teilen) Bewohner, Betreuer und Koordination teilgenommen haben. In dem Workshop wurden zu den Themen Selbstbestimmung, Sicherheit, Privatsphäre, Förderung und Betreuung gemeinsam Standards festgelegt. Der Workshop war für alle Beteiligten ganz schön herausfordernd, man musste sich sehr konzentrieren, viel nachdenken, zuhören und natürlich mitreden. Die Evaluation, so heißt so eine Auswertung, ging dann mit den Befragungen der Bewohner weiter. Ein paar Tage später standen dann die Ergebnisse fest. Unsere Bewohner sind mit unserer Betreuung sehr zufrieden. Und das freut uns auch! Die Praxis und das Konzept passen gut zusammen, das heißt, die Bewohner merken, worum es uns in der pädagogischen Zusammenarbeit mit ihnen geht. Und nun



Unsere Bewohner unternehmen auch viel zusammen ...

wollen wir diese Themen gemeinsam weiter bearbeiten, zum Beispiel in den Bewohnerrunden. Die Bewohner haben so aktiv mitgearbeitet und jetzt sind wir dran, uns gemeinsam mit dem neuen Wissen weiterzuentwickeln. Wir wollen die kreativen Anregungen umsetzen, aber auch die offenen Fragen klären. Manche Themen und Fragen waren bei unseren Bewohnern nicht so verständlich angekommen, obwohl die netten Kollegen von NUEVA auch in leichter Sprache befragt haben. Übrigens haben die Befragten von NUEVA selbst Handicaps, damit es leichter sein soll, sich gemeinsam zu verstehen und entspannter zu unterhalten. Es ist und bleibt jedenfalls ein Abenteuer, gemeinsam zu wohnen und miteinander zu wachsen. Besonders freut uns, wenn unsere Bewohner sich positiv für ihre Bedürfnisse einsetzen und gemeinsam neue Wege des Miteinanderlebens entwickeln wollen.

In beiden Sterntal-WGs gab es seit dem letzten Jahr Veränderungen. Bewohner sind ausgezogen, weil sie eine andere Förderung brauchten oder wünschten, neue Bewohner



sind eingezogen. Diese Veränderungen im Zusammenleben sind Teil der Normalität. Es ist schön, wenn unsere Förderung im Ergebnis zu mehr Selbständigkeit führt und die Bewohner auf weniger Betreuung angewiesen sind. Es kann aber auch passieren, dass man erst während des Wohnens in der WG feststellt, dass unsere ambulante Betreuung nicht ausreichend ist, sondern eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung gebraucht wird. Beides sind mögliche Entwicklungen. Ein- und Auszüge, eine neue Wohnungssuche, ein Wechsel in das Betreute Einzelwohnen (BEW) – alles kann mit zum WG-Alltag dazu gehören.

Also, es lohnt sich, eine Bewerbung auf einen Wohnplatz abzugeben, da es immer mal wieder einen freien Platz gibt. Aber bevor jemand einzieht, braucht es natürlich eine Prüfung, ob die Person den passenden Hilfebedarf für unsere WG hat. Der Hilfebedarf bestimmt, welche WG die passende Wohnform für den Menschen ist. Wichtig ist für die Menschen, die an einem Sterntal-WG-Platz interessiert sind: Es muss einen Bedarf für eine Morgenbetreuung geben. Nachts gibt es keine Betreuung. Es braucht die Motivation und den Wunsch, aus dem Elternhaus auszuziehen. Denn das Team von Sterntal Wohnen ist dafür da, Menschen zu unterstützen mehr Selbständigkeit zu erlangen. Dazu gehört, dass man lernen will, eigene Bedürfnisse selbstbestimmt auszusprechen und auch den Haushalt zu führen. Es ist uns klar, dass Themen wie Saubermachen, Aufräumen oder Müll wegbringen nicht immer die beliebtesten sind. Aber sie sind Grundlage für ein Leben in Selbständigkeit und es kann auch Spaß machen, dies zu lernen. Vor einem Einzug gibt es viele Kennenlernetreffen, gemeinsame Aktionen am Wochenende und gerne kann auch ein Probewohnen verabredet werden, sofern ein Zimmer leer steht. Alle weiteren Informationen geben wir gerne in

einem Beratungsgespräch. Ein Bewerberbogen kann von unserer Webseite heruntergeladen werden.



Betreutes Einzelwohnen (BEW)

Zu unserem Angebot als freier Träger, der in vielen Bezirken vor Ort fest verankert ist, gehört auch das Betreute Einzelwohnen (BEW):

- richtet sich an Menschen ab 18 Jahre mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung ...
- begleitet eigenständiges Wohnen oder bereitet darauf vor, zielt auf maximale Selbständigkeit und unterstützt die Ablösung vom Elternhaus ...

Konkrete Schritte bei Bedarf und Interesse

- Antrag beim Fallmanagement des zuständigen Sozialamtes bzw. beim Sozialpsychiatrischen Dienst (SPD)

Bei Fragen zu den Anträgen, zum Ablauf oder möglichen Inhalten der Unterstützung kann man sich an Sterntal wenden – wir beraten gern!

Claudia Müller und **Dennis Golz** sind für das Betreute Einzelwohnen (BEW) zuständig.
Tel 030 89738092 - bew@sterntal.de

Individuelle Betreuung

Hinter der Individuellen Betreuung verbirgt sich ein niedrigschwelliges Angebot (d. h. ohne pädagogische Förderung), das Menschen mit Behinderung kontinuierlich zur Unterstützung und zur Erweiterung ihrer Möglichkeiten in Anspruch nehmen können. Egal, ob es sich um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene handelt.

Individuelle Betreuung:

- Freizeitgestaltung nach persönlichen Wünschen



- Entlastung der Familie
- feste Bezugsbetreuer
- für alle Altersgruppen



Finanzierung:

- über PSG I und Verhinderungspflege

Link:

- www.sterntal.de unter „Betreuung“



Dabei wird die Betreuung persönlich angepasst. So vielfältig die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Vorlieben sind – so unterschiedlich sieht die konkrete Umsetzung aus.

Das Ziel ist es, dem Einzelnen erlebnisreiche und befriedigende Momente zu bescheren. Aber auch, den Eltern Freiräume der Erholung oder Zeit für Geschwisterkinder zu schaffen. In der Regel finden einige Termine pro Monat statt.

Wer die Individuelle Betreuung nutzen möchte, sollte ganz einfach mit uns in Kontakt treten. Die sorgfältige Abstimmung zur Ausgestaltung des Angebots ist von großer Bedeutung.

Gemeinsam werden wir die speziellen Wünsche, Vorstellungen und Besonderheiten besprechen, um den „richtigen“ Bezugsbetreuer zu finden. In der Regel sind das Personen, die bereits über Erfahrungen in der praktischen Arbeit verfügen.

Ebenso kann auch eine schon bekannte, vertraute Betreuungsperson vorgeschlagen werden, die (nach einem Vorstellungsgespräch bei uns) die Tätigkeit dann über Sterntal ausführt.

Die Individuelle Betreuung lässt sich über das Erste Pflegestärkungsgesetz (PSG I) und die Verhinderungspflege finanzieren. Hinweise zum Anspruch auf diese Leistungen, zum Antrag und zu den Bedingungen haben wir auf Seite 16 und im Internet zusammengestellt.

Für die Individuelle Betreuung:

Katja Reichel

Tel 030 89746220

betreuung@sterntal.de

Die Samstagsgruppen

Auch 2015 wird es wieder unsere beiden Samstagsgruppen geben. Wir treffen uns einmal im Monat in den rollstuhlfreundlichen Vereinsräumen in der Lefèvrestraße. Hier können wir spielen, basteln oder auch mal gemeinsam etwas Leckereres kochen. Im Snoezelraum können wir uns anschließend entspannen und neue Kräfte sammeln.

Natürlich werden wir auch wieder die Stadt unsicher machen! Da wir viele Betreuer haben, können wir eine Menge spannender Ausflüge unternehmen. Zum Beispiel Eis essen gehen, ein Picknick im Park machen oder gemeinsam den Zoo besuchen. Bei schönem Wetter ist es möglich, einen Spaziergang an der Spree zu machen oder auch mal ins Freibad zu gehen. Wenn es regnet oder kalt ist, können wir ein Museum besuchen oder uns im Kino einen tollen Film anschauen.

Es gibt viel zu erleben und zu entdecken! Wir sind gespannt auf Eure Wünsche und Ideen!

Die Samstagsgruppen finden jeweils an einem Samstag im Monat (außerhalb der Ferien) von 10 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt sind die Vereinsräume in der Lefèvrestraße 20.

Die Betreuungskosten können über die Pflegekasse oder als Selbstzahler finanziert werden.

Infos und Anmeldung: Tel 030 85102053



Gruppenangebote:

- Samstagsgruppen mit individueller Betreuung



Finanzierung:

- über PSG I, Verhinderungspflege, Selbstzahler

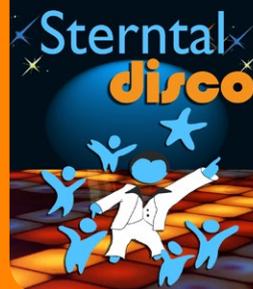
Link:

- www.sterntal.de unter „Freizeit“





Die Sterntal disco!



Laute Musik. Wild tanzen. Spaß beim gemeinsamen Feiern. Mit Freunden treffen. Das könnt ihr haben!

Wo? Im Pinellodrom in Schöneberg (Dominicusstraße 5 - 9).

Wann? An zwei Donnerstagen im Monat von 16 bis 19:30 Uhr.

Wie viel? 1,50 Euro.

Das sind die Termine 2015:

- Januar: 15. und 29.*
- Februar: 12.* und 26.
- März: 12. und 26.
- April: 09. und 23.
- Mai: 07. und 21.
- Juni: 04. und 18.
- Juli: 02.
- August: Sommerpause
- September: 03. und 17.*
- Oktober: 01. und 15.
- November: 05. und 19.
- Dezember: 03. und 17.



*Hier gibt es Extras:

- 29.01.: Heartbluesjazzfolkpop mit Kathrin Kroll (Gesang + Gitarre)
- 12.02.: Fasching
- 17.12.: Weihnachtsspecial
- „Bühne frei!“ immer auf Wunsch für alle Gäste, die etwas vortragen möchten (Gesang, Tanz und vieles mehr)



DJ Andreas Lorenz



Leichte Sprache



Für Rollstuhlfahrer geeignet



Inklusionsreise



Eigener Koch



Bus oder Mietwagen vor Ort



Ca. 10 % Ermäßigung auf die Reisegrundkosten bei Zahlungseingang bis zum 28.02. bzw. 31.03.2015



Reitferien



Vom Berliner Senat und den Bezirksämtern gefördert



Gemeinsames Kochen



Flugreise



Beträge für niedrigschwellige Betreuung, die 2014 nicht ausgeschöpft wurden, können bis zum 30.06.15 verbraucht werden. Danach verfallen sie.

Neue Ziele!

Ein Vorwort ist für ein Buch so wichtig und so hübsch wie der Vorgarten für ein Haus. Natürlich gibt es auch Häuser ohne Vorgärtchen und Bücher ohne Vorwörtchen, Verzeihung, ohne Vorwort.

Aber mit einem Vorgarten, nein, mit einem Vorwort sind mir die Bücher lieber. Ich bin nicht dafür, dass die Besucher gleich mit der Tür ins Haus fallen. Es ist weder für die Besucher gut noch fürs Haus. Und für die Tür auch nicht. *(Erich Kästner)*

Auf unseren Reisen sind Häuser, mit oder ohne Vorgärten, auch sehr wichtig!

Ständig sind wir auf der Suche nach schönen Häusern. Zur Besichtigung fahre ich kreuz und quer durchs In- und Ausland. Besonders beliebt sind Häuser, in denen unsere Gruppen alleine wohnen können.

Davon haben wir einige sehr schöne neu entdeckt, oben drein in fabelhaften Gegenden.

Im Harz, der von ausgedehnten Wäldern, wilden Flussläufen und Wasserfällen geprägt ist, freuen sich die Friedenswerkstatt, ein umgebautes Bauernhaus sowie das Ferienhaus Altenau (nah bei dem bekannten Torfhaus) auf unseren Besuch.

In Winterberg wartet das luxuriöse, typisch Sauerländer Schieferhaus auf uns. Zwischen Vulkaneifel und der Mosel, eine Gegend, die für ihre alten Burgen und ihren Wein bekannt ist, steht für uns ein schönes Haus mit großem Garten bereit. Im fränkischen Naturpark Altmühltal dürfen wir uns im Haus Barbara wie zu Hause fühlen.

Bei Antonio, der mit seiner großen Eismaschine das leckerste Zitroneneis macht und die beste Pizza weit und breit backen kann, haben wir unser Domizil.

Sein Haus mit riesigem Garten steht in einem kleinen Ort in Kampanien, am Golf von Neapel. Es ist typisch Italien – einfach schön!

Auf der griechischen Insel Kreta wohnen wir in mehreren Apartments.

Dass Euch die Entscheidung schwer fällt, ist verständlich. Ruft uns an, wir helfen Euch gerne. Denn nicht jede Reise ist für jeden geeignet.

Und wie immer gilt: Meldet Euch so schnell wie möglich an. Die Plätze sind leider begrenzt.

Wir, das Reisetem und ich, freuen uns schon auf das spannende Reisejahr 2015!

Petra Friedl

DIE REISEN 2015

Infos

Über Assistenz, Qualität und Leistungsumfang	14
Zur Finanzierung der Reisen	15
Das Pflegegeldgesetz (die wichtigsten Änderungen)	16
Ich möchte verreisen! (Wegweiser)	17

Für Kinder und Jugendliche

Osterreitferien in Preddöhl	18
Ostern in der Friedenswerkstatt	19
Himmelfahrt und Pfingsten in Preddöhl	20
Inklusive Ferien in Lindow	21
Sommerferien in der Herberge Kagel	22
Sommerferien in Thomsdorf	23
Inklusive Ferien im Harz	26
Inklusive Ferien im KIEZ Hölzerner See	27
Inklusive Ferien im Freizeitheim Reinsfeld	28
Sommerferien in der Herberge Kagel	29
Reitferien in Preddöhl	30
Herbstferien auf dem Ewaldhof	31

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Städtereise nach Barcelona	32
Inklusive Ferien in Winterberg	33
Sommerferien an der Mosel	34
Inklusive Ferien in Zinnowitz	35
Sommerferien in Eisleben	36
Sommerferien in Altenau	37
Urlaub auf der Insel Kreta	38
Winterferien in Altenau (2016)	39

Für Erwachsene

Sommerurlaub bei Antonio (Italien)	40
Sommerurlaub in Zinnowitz	41
Urlaub im Altmühltal	42

In der Heftmitte befinden sich alle Angebote im Überblick. **Sterntal Aktuell** lässt sich als pdf-Datei von www.sterntal.de herunterladen und in beliebiger Größe lesen.

Über Assistenz, Leistungsumfang Qualität und

Die Sterntal-Reisebegleiter stammen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen. Viele von ihnen befinden sich in einer pädagogischen oder pflegerischen Ausbildung oder besitzen bereits einen Abschluss.



Uns ist es wichtig, bei jedem Einzelnen die Begeisterung für die Tätigkeit zu spüren. Nur wer mit ganzem Herzen dabei ist, kann die Reise für die Teilnehmer zu etwas Besonderem und Unvergesslichem werden lassen. Wir bieten zahlreiche Fortbildungen mit sozialpädagogischen und pflegerischen Inhalten an, die unsere Betreuer auf ihren Einsatz vorbereiten.

Um unseren Teilnehmern eine optimale Betreuung und Assistenz bieten zu können, verpflichten sich unsere Betreuer vor der Reise zur Teilnahme an Teamtreffen. Bei einem Hausbesuch (nur bei Teilnehmern mit Behinderung) lernen sich Teilnehmer und Betreuer kennen. Nach der Reise bieten wir in der Regel ein Treffen für alle Teilnehmer und ihre Familien an.

Die in diesem Heft aufgeführten Preise gelten jeweils für die Teilnahme an einer Gruppenreise mit dem angegebenen Betreuungsverhältnis (z. B. 1:2 = ein Betreuer begleitet zwei Teilnehmer). Ein Qualitätsmerkmal von Sterntal ist der gute Betreuungsschlüssel. Dies entspricht unserer erlebnispädagogischen Konzeption. Der individuelle Bedarf wird im persönlichen Gespräch ermittelt und vereinbart.

Unsere Reisebegleiter erbringen die vorab vereinbarten pflegerischen Leistungen in einem angemessenen Zeitrahmen. Fast alle Reisen verfügen über eine Nachtbereitschaft, allerdings ist eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung darin nicht enthalten.

Wir wollen unseren Teilnehmern eine erlebnisreiche Zeit bieten. Bei uns werden Abenteuer, Spaß, Lebensfreude, Erholung, Entspannung und Zufriedenheit groß geschrieben!



Zur Finanzierung der Reisen

Jede Reise setzt sich generell aus den Reisegrundkosten und den behinderungsbedingten Mehrkosten zusammen.

Die Reisegrundkosten umfassen die An- und Abreise, die Unterkunft, Verpflegung sowie ggf. einen Anteil an der Vor-Ort-Bus-Gebühr. Sie werden als Eigenanteil vom Teilnehmer (bzw. dessen Eltern) getragen. Die behinderungsbedingten Mehrkosten fallen u. a. für die Pflege und Betreuung, aber auch für die Qualitätssicherung an.

Bei **Reisen ohne Förderung** (d. h. ohne Zuschüsse von Ämtern) kann die Pflegekasse die behinderungsbedingten Mehrkosten für die Pflege oder Betreuung von Personen mit Behinderung abdecken. Das geschieht entweder über das Pflegegestärkungsgesetz I (gem. §§ 45a und 45b SGB XI) für zusätzlichen Betreuungsbedarf bei Menschen mit geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen und/oder über die Verhinderungspflege (gem. § 39 SGB XI) für häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson. Reisetilnehmer mit Behinderung ohne Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse tragen diese Kosten selbst.

Bei **geförderten Reisen** für Kinder und Jugendliche können die behinderungsbedingten Mehrkosten auf Antrag von den Berliner Jugendämtern übernommen werden. Für diese Leistung der Jugendhilfe (gem. § 11 Abs. 3 Nr. 5 SGB VIII) muss eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Ein gleichzeitig bestehender Anspruch auf

Eingliederungshilfe (gem. §§ 53/54 SGB XII) oder auf eine Sonderregelung für Menschen mit Behinderung in Einrichtungen (gem. § 55 SGB XII) oder auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (gem. § 35a SGB VIII).

Der Antrag sollte rechtzeitig gestellt werden, da die Ämter diese Kosten nur erstatten, solange Fördergelder vorhanden sind. Außerdem hat jedes Jugendamt seine eigene Vorgehensweise bei der Bearbeitung der Anträge. Es ist daher sinnvoll, sich

Für folgende Reisen haben wir einen Förderantrag gestellt:
02K INK, 07J INK, 08KJ INK, 12J INK, 13K INK, 15K INK, 16K INK (Inklusionsreisen) sowie 09KJ und 11KJ

diesbezüglich beim zuständigen Sozialarbeiter zu erkundigen. Ein Teil der Reisegrundkosten der geförderten Reisen wird vom Berliner Senat übernommen, sodass die Eltern des Teilnehmers lediglich einen einkommensabhängigen Eigenanteil zu leisten haben.

Grundsätzlich sind alle Beteiligten von der Verabschiedung des Berliner Haushaltsplans für 2015 abhängig. Es ist theoretisch denkbar, dass einige der geförderten Reisen nicht bezuschusst werden. Diese müssten dann ausfallen oder als Angebote ohne Förderung durchgeführt werden. Erfahrungsgemäß ist dies eher unwahrscheinlich.

Bei allen Reisen fallen **Gruppen- und Taschengeld** als zusätzliche Beiträge zum Eigenanteil an. Die Höhe richtet sich nach Reisedauer und -konzeption. Vom Gruppengeld werden z. B. Ausflüge organisiert oder Bastelmaterialien für die jeweilige Reise gekauft. Das Taschengeld soll den Teilnehmern für ihren Eigenbedarf zur Verfügung stehen.

Das Pflegestärkungsgesetz I

Die wichtigsten Änderungen

Verhinderungspflege § 39 SGB XI

Leistungen 2014 pro Kalenderjahr bis zu	Leistungen 2015 pro Kalenderjahr bis zu
1.550,- € für eine notwendige Ersatzpflege bis zu 4 Wochen	1.612,- € für eine notwendige Ersatzpflege bis zu 6 Wochen

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege. Ab dem 01. Januar 2015 ist eine Ersatzpflege bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich. Außerdem können künftig bis zu 50 % des Leistungsbetrags für Kurzzeitpflege (das sind bis zu 806 Euro) zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden. Verhinderungspflege kann dadurch auf max. 150 % des bisherigen Betrages ausgeweitet werden. Der für die Verhinderungspflege in Anspruch genommene Erhöhungsbetrag wird auf den Leistungsbetrag für eine Kurzzeitpflege angerechnet.

Zusätzliche Betreuungsleistungen § 45b SGB XI

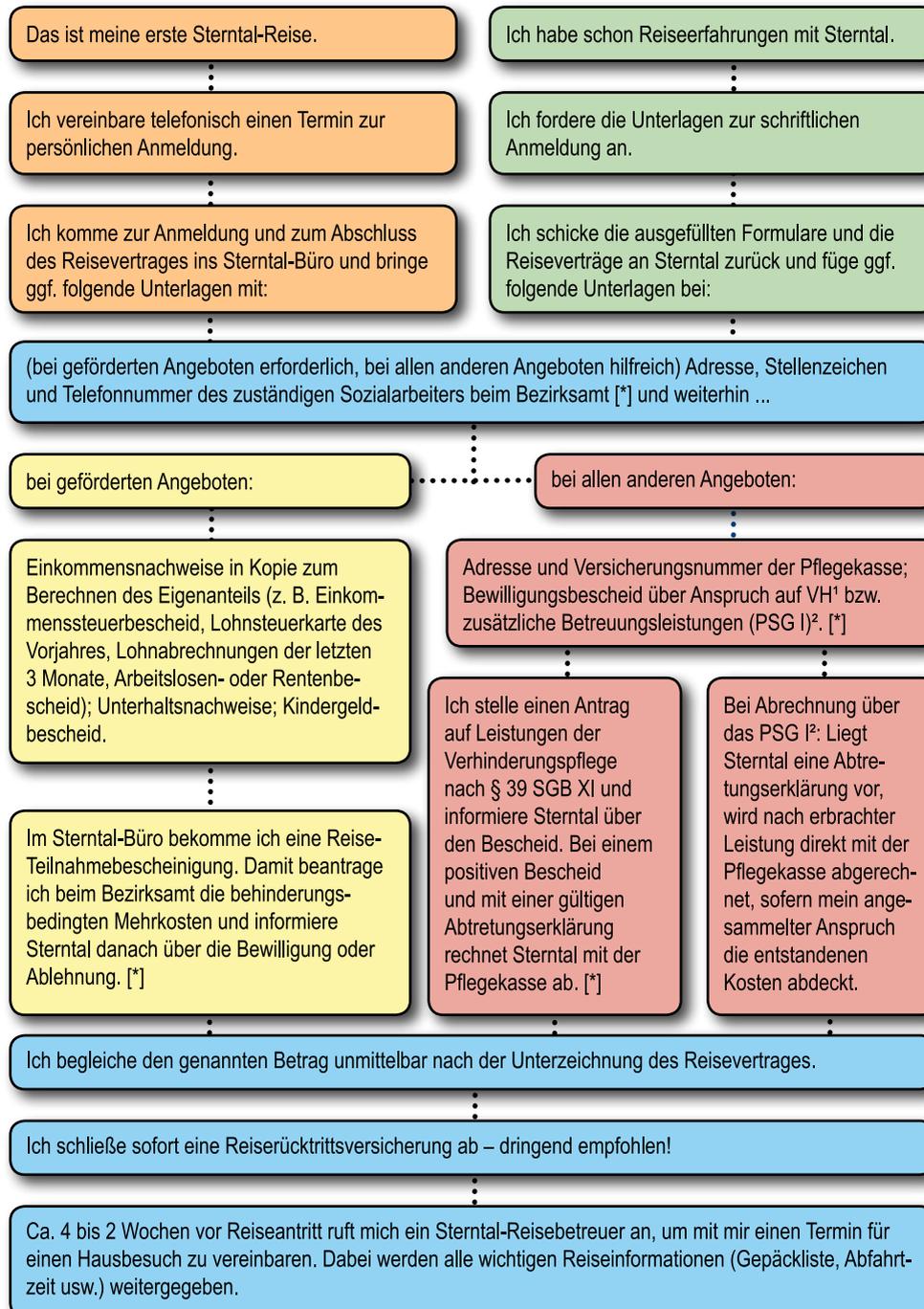
Stufe der Pflegebedürftigkeit	Leistungen 2014 pro Monat	Leistungen 2015 pro Monat
Pflegestufe I, II oder III (ohne erheblich eingeschränkte Alltagskompetenz)	0,- €	104,- €
Pflegestufe 0, I, II oder III (mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, die zur Inanspruchnahme des Grundbetrages berechtigt)	100,- €	104,- €
Pflegestufe 0, I, II oder III (mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, die zur Inanspruchnahme des erhöhten Betrages berechtigt)	200,- €	208,- €

Diese Leistungen erhalten Versicherte mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (psychisch kranke, behinderte oder demenziell erkrankte Menschen). Es wird je nach Betreuungsbedarf ein Grundbetrag oder ein erhöhter Betrag gewährt.

Wo kann ich mich über das neue Pflegestärkungsgesetz informieren?

Alle wichtigen Information zum Pflegestärkungsgesetz sowie zu Leistungsverbesserungen in der Pflegeversicherung ab 2015 unter www.sterntal.de

Ich möchte verreisen!



[*] entfällt bei Teilnehmern ohne Beeinträchtigung ¹ Verhinderungspflege ² Pflegestärkungsgesetz I

Termin 01KJ:

- Sa, 28.03.2015 bis
- So, 12.04.2015

Ort:

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof, Preddöhl, Brandenburg
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- preddoehl-international.de

Teilnehmer:

- 8 bis 10 TN von 10 bis 15 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 5 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
 - 2x wöchentlich Reiten (Reittherapie)
 - eigener Koch
 - Erlebnispädagogik
 - Kontakt zu Tieren
 - ruhige Lage in ländlicher Umgebung
 - gesamter Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
 - 160 m² heller, ausgebauter Dachboden
 - eigener Bus vor Ort
- Ausflugsmöglichkeiten:**
- Bärenpark Müritz
 - Elefantenhof
 - Tierpark in Perleberg

Reiten zu Ostern



Unsere Ferien in Preddöhl sind Klassiker. Das bedeutet, wir fahren jedes Jahr dahin und es gefällt uns sehr!

Wir verbringen die Oster-Ferien zusammen. Am Oster-Sonntag gibt es ein Oster-Frühstück mit leckerem Essen. Danach suchen wir nach Oster-Eiern. Auf dem Hof gibt es so viele Verstecke!



Am Abend können wir auch ein Oster-Feuer machen. Wir machen uns schöne, gemütliche Ferien. Ab und zu dürfen wir uns um die Pferde kümmern. Wenn wir wollen, können wir auch reiten. Das macht sehr viel Spaß.

Wir haben wieder unseren Bus dabei. Das ist super! Wir können viele schöne Ausflüge machen. Aber auch im Haus gibt es viel Platz zum Spielen oder Basteln.

Bei schönem Wetter sind wir viel im großen Garten. Das werden schöne Oster-Ferien!



So ein Theater!



Wir haben Spaß am Theater-Spielen.



Wir verbringen unsere Oster-Ferien im Haus: Friedens-Werkstatt. Das Haus ist ein umgebautes altes Bauern-Haus. Wir haben viel Platz im Haus. Es gibt einen großen Saal. Da haben wir sogar eine eigene Bühne. Super geeignet, um mal ordentliches Theater zu machen! Und falls es uns kalt wird, machen wir den riesigen Lehm-Ofen an. In diesem Ofen können wir auch Brot backen.



Mit unserem Bus können wir spannende Ausflüge machen: In Bad Gandersheim gibt es die allerbesten Torten! Die Stadt Alfeld soll eine echte Märchen-Stadt sein. Die Stadt Einbeck ist sehr alt. Wir dürfen Kutten anziehen, wenn wir die Stadt ansehen. Kutten hatten die Menschen vor sehr langer Zeit immer an.

Auf zum tollen Oster-Theater mit Sterntal.

Termin 02K INK:

- Sa, 28.03.2015 bis
- So, 12.04.2015

Ort:

- Friedenswerkstatt Bentierode, Niedersachsen
- Haus zur alleinigen Nutzung
- 2- bis 5-Bettzimmer
- friedenswerkstatt.de

Teilnehmer:

- 20 TN von 8 bis 13 Jahren mit und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- Theater spielen
- 100 m² großer Tanzsaal
- Selbstversorger
- gemeinsames Brotbacken
- eigener Bus vor Ort
- mittelalterliche Stadtführung in Einbeck

Ausflugsmöglichkeiten:

- Bad Gandersheim
- Märchenstadt Alfeld
- Harz-Wanderung



Fotos 2 und 3: © www.friedenswerkstatt.de



1. Termin 03KJ:

■ Mi, 13.05.2015 bis
So, 17.05.2015

2. Termin 04K:

■ Fr, 22.05.2015 bis
Mo, 25.05.2015

Ort:

- Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof, Preddöhl, Brandenburg
- Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
- preddoehl-international.de

Teilnehmer:**Termin 03KJ:**

- 8 bis 10 TN von 10 bis 15 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 5 & Plätze

Termin 04K:

- 8 bis 10 TN von 8 bis 12 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
- max. 5 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Kurzreise / Erstreise
- Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- ruhige Lage in ländlicher Umgebung
- eigener Koch
- Erlebnispädagogik
- 160 m² heller, ausgebauter Dachboden
- gesamter Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
- eigener Bus vor Ort
- Kontakt zu Tieren

Ausflugsmöglichkeiten:

- Bärenpark Müritz
- Tierpark in Perleberg
- Elefantenhof



Zwei Kurz-Reisen



Unsere Kurz-Reisen sind sehr beliebt. Diese Reisen gibt es schon sehr lange.



Wir haben zwei Kurz-Reisen im Frühling. Wir fahren in das Dorf Preddöhl. Viele von Euch kennen das Dorf schon. Dort haben wir das ganze Haus mit großem Garten für uns alleine. Da können wir sehr viel machen! Wir können im Haus oder im Garten spielen. Oder wir entspannen auf dem riesigen Dach-Boden.

Mit unseren Bus machen wir Ausflüge. Vielleicht besuchen wir den Elefanten-Hof. Oder vielleicht besuchen wir auch den Bären-Park.

Unser Koch Wolfgang ist auch mit dabei. Er kocht leckere Sachen für uns. Wir helfen ihm und decken den Tisch.

Das werden schöne Frühlings-Ferien!



Wie es uns gefällt!



Auf unserer letzten Reise nach Lindow hatten wir so viel Spaß!



Wir fahren im Sommer wieder nach Lindow. Lindow ist ein Erholungs-Ort in Brandenburg. Um den Ort sind viele Seen. Fahren wir wieder mit der Kutsche zum See? Oder besuchen wir auch den Tierpark? Oder vielleicht können wir im Hochseil-Garten klettern.

Wir haben einen Bus. Mit dem Bus können wir die spannenden Ausflüge machen. Es gibt so viel zu entdecken. Aber wir haben genug Zeit für Spiel, Spaß und Erholung.

Wir haben zwei Häuser für uns alleine. Das erste Haus heißt: Alt-Bau und das zweite Haus heißt: Neu-Bau. Das Haus Neu-Bau hat eine riesige überdachte Terrasse mit einem Grill-Ofen. Auch falls es mal regnen sollte, können wir auf der Terrasse grillen. Vielleicht ist Köchin Rossi wieder da. Das wäre toll. Sie kocht so lecker!



Termin 08KJ INK:
■ Mi, 15.07.2015 bis
Mi, 29.07.2015

Ort:

- Haus der Begegnung Lindow, Brandenburg
- 2 Häuser mit Garten zur alleinigen Nutzung
- 1- bis 3-Bettzimmer
- hdb-ev.de/main.html

Teilnehmer:

- 20 bis 22 TN von 10 bis 14 Jahren mit und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- großer Aufenthaltsraum
- Vollverpflegung
- großer Garten
- Badensee in der Nähe
- eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:

- Walderlebnispfad
- Hochseilgarten Schmachtenhagen
- Heimattierpark Kunsterspring
- Museum „Schau mal rein“



Termin 09KJ:

- Do, 16.07.2015 bis
- Do, 06.08.2015

Ort:

- Herberge Kagel,
- Grünheide, Brandenburg
- Bungalows für 4 Personen
- camping-kagel.de

Teilnehmer:

- 12 bis 15 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1-Betreuung
- max. 5 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- Nachtbereitschaft
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler
- für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- idyllische Lage im Wald- und Seengebiet
- direkter Sezugang
- Vollverpflegung
- die Freiwillige Feuerwehr kommt zu Besuch



Achtung Feuerwehr!

**Zu Gast in der Herberge Kagel.**

In Kagel haben wir immer so viel Spaß. Mit unseren Freunden von der Feuerwehr dürfen wir wieder Feuerwehr-Übungen machen. Wir können im Feuerwehr-Auto sitzen und mit dem Feuerwehr-Schlauch löschen üben.



Wir wohnen in Bungalows. Unsere Bungalows stehen alle zusammen. Wir können uns vor den Bungalows treffen und uns richtig austoben. Platz haben wir viel. Es macht auch nichts, wenn wir mal lauter sind.

Der Bade-Spaß kommt auch nicht zu kurz: Der Kies-See ist von unserem Gelände aus in wenigen Minuten zu erreichen. Hier können wir nach Lust und Laune planschen.



Sommer in Thomsdorf

**Termin 11KJ:**

- Sa, 25.07.2015 bis
- Sa, 15.08.2015

Ort:

- Thomsdorf Sommerland,
- Brandenburg
- thomsdorf-sommerland.de
- rollstuhlfreundliche
- Ferienanlage
- Mehrbettzimmer

Teilnehmer:

- 12 TN von 8 bis 18 Jahren in 1:1-Betreuung
- max. 5 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung in der Einzelbetreuung
- Nachtbereitschaft
- Nachtbereitschaftskosten über Pflegekasse oder Selbstzahler
- idyllische Lage, Feldberger Seenlandschaft
- eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:

- Floß- und Schiffsrundfahrten in Lychen
- Klostermühle und Klostersruine in Boitzenburg
- Kunsthandwerkerhof in Thomsdorf
- Waldmuseum „Lütt Holthus“
- Sommerrodelbahn Burg Stargard

Dieses Ziel ist ganz neu in unserem Programm. Wir freuen uns sehr darüber.



Thomsdorf ist ein lustiger Ort! Warum lustig? Wir fahren hin und finden es raus. Thomsdorf liegt in der Uckermark. Die Uckermark ist bekannt für viele schöne Seen. Das ist im Sommer ideal für uns. Wenn das Wetter schön ist, gehen wir baden.

Wir haben ein Haus für uns. Es ist behindertenfreundlich. Das bedeutet: Wir stolpern nicht über die Schwellen. Wir sind eine kleine Gruppe in der Einzelbetreuung. Jeder Einzelne hat einen Betreuer.

Auf dem Gelände gibt es tolle Ponys. Die können wir besuchen und vielleicht sogar reiten. Oder wir erzählen uns spannende Geschichten am Lager-Feuer.

Für weitere Strecken haben wir unseren Bus.

Wir werden natürlich viel Spaß haben! Entdecke das lustige Thomsdorf mit uns!



Fotos: © www.thomsdorf-sommerland.de



Seite	Kürzel	Angebot	Zeitraum	Ort	Teilnehmer			Kosten	
					Anzahl	Alter	Sonstiges	Pflege / Betreuung (beMeko)*	Eigenanteil (Reisegrundkosten)

Reisen für Kinder und Jugendliche

18	01KJ	Osterferien in Preddöhl	28.03. – 12.04. (16 T.)	Gutshof Preddöhl, Brandenburg	8 – 10	10 bis 15 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	2.640 € / 1.568 €	580 € / 520 €**
19	02K INK	Ostern in der Friedenswerkstatt	28.03. – 12.04. (16 T.)	Bentierode im Harz	20	8 bis 13 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
20	03KJ	Himmelfahrt in Preddöhl	13.05. – 17.05. (5 T.)	Gutshof Preddöhl, Brandenburg	8 – 10	10 bis 15 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	825 € / 490 €	180 € / 160 €***
20	04K	Pfingsten in Preddöhl	22.05. – 25.05. (4 T.)	Gutshof Preddöhl, Brandenburg	8 – 10	8 bis 12 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	660 € / 392 €	160 € / 140 €***
21	08KJ INK	Inklusive Ferien in Lindow	15.07. – 29.07. (15 T.)	Haus der Begegnung, Lindow, Bbg.	20 – 22	10 bis 14 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
22	09KJ	Sommerferien in der Herberge Kagel	16.07. – 06.08. (22 T.)	Grünheide, Brandenburg	12 – 15	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr., Nachtbereitschaft	BA zzgl. 170 € / bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
23	11KJ	Sommerferien in Thomsdorf	25.07. – 15.08. (22 T.)	Thomsdorf Sommerland, Brandenburg	12	8 bis 18 J.	♿, 1:1-Betr., Nachtbereitschaft	BA zzgl. 230 € / bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
26	13K INK	Inklusive Ferien im Harz	30.07. – 13.08. (15 T.)	Harz-Camp Bremer Teich, Quedlinburg	20	7 bis 12 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
27	15K INK	Ink. Ferien im KiEZ Hölzerner See	08.08. – 22.08. (15 T.)	KiEZ Heidesee, Brandenburg	26 – 36	7 bis 12 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
28	16K INK	Ink. Ferien im Freizeithem Reinsfeld	15.08. – 29.08. (15 T.)	Wipfratal, Thüringen	16 – 20	8 bis 12 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
29	18KJ	Sommerferien in der Herberge Kagel	16.08. – 30.08. (15 T.)	Grünheide, Brandenburg	15 – 18	10 bis 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.470 € / 1.020 €	555 € / 500 €***
30	20KJ	Reitferien in Preddöhl	17.10. – 01.11. (16 T.)	Gutshof Preddöhl, Brandenburg	8 – 10	10 bis 16 J.	♿, 1:1- bis 1:2-Betr.	2.640 € / 1.568 €	580 € / 520 €***
31	22KJ	Herbstferien auf dem Ewaldhof	17.10. – 01.11. (16 T.)	Strausberg (Berlin), Märkisch-Oderland	8 – 10	10 bis 15 J.	1:2- bis 1:3-Betr.	1.568 € / 1.088 €	560 € / 500 €***

Reisen für Jugendliche und junge Erwachsene

32	23WJE	Städtereise nach Barcelona	01.02. – 08.02. (8 T.)	Hotel Icaria, Barcelona, Spanien	10	ab 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	1.440 € / 945 € / 675 €	850 €
33	07J INK	Inklusive Ferien in Winterberg	14.08. – 28.08. (15 T.)	Winterberg, Sauerland	24 – 27	14 bis 18 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
34	10JE	Sommerferien an der Mosel	17.07. – 31.07. (15 T.)	Ulmen, Vulkaneifel	10 – 13	ab 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.470 € / 1.020 €	710 € / 640 €***
35	12J INK	Inklusive Ferien in Zinnowitz	25.07. – 10.08. (17 T.)	Insel Usedom, Ostsee	20 – 24	12 bis 16 J.	mit und ohne Behinderung	über BA bzw. PflK	Senat / einkommensabhängig
36	14JE	Sommerferien in Eisleben	30.07. – 13.08. (15 T.)	Lutherstadt Eisleben, Südhaz	10 – 13	ab 14 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.470 € / 1.020 €	420 € / 380 €***
37	17JE	Sommerferien in Altenau	15.08. – 28.08. (14 T.)	Bergdorf am Brocken, Harz	14 – 16	ab 14 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.310 € / 1.372 € / 952 €	440 € / 400 €***
38	21JE	Urlaub auf der Insel Kreta	18.10. – 01.11. (15 T.)	Blue Beach Villas, Kreta, Griechenland	10 – 11	ab 16 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.575 € / 1.125 €	980 € / 880 €***
39	23JE 2016	Winterferien in Altenau (2016)	31.01. – 07.02.2016 (8 T.)	Bergdorf am Brocken, Harz	10	ab 15 J.	1:1- bis 1:3-Betr.	1.320 € / 784 € / 544 €	320 € / 290 €***

Reisen für Erwachsene

40	05E	Sommerurlaub bei Antonio	31.05. – 14.06. (15 T.)	Casa l'Amico, Golf von Neapel, Italien	13 – 16	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.575 € / 1.125 €	880 € / 790 €***
41	06E	Sommerurlaub in Zinnowitz	21.06. – 05.07. (15 T.)	Insel Usedom, Ostsee	10 – 12	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.470 € / 1.020 €	710 € / 640 €***
42	19E	Urlaub im Altmühltal	05.09. – 19.09. (15 T.)	Haus Barbara, Meinheim, Bayern	12 – 15	ab 18 J.	♿, 1:1- bis 1:3-Betr.	2.475 € / 1.575 € / 1.125 €	600 € / 540 €***

* **beMeko** können als Selbstzahlung oder nach Antrag über die Pflegekasse abgedeckt werden.
Bei Inklusionsreisen entfallen für Teilnehmer ohne erhöhten Betreuungsbedarf die Kosten für Pflege / Betreuung.
Es ist nur der Eigenanteil zu zahlen.

** **Frühbucherrabatt** wird gewährt bei Zahlungseingang der Reisegrundkosten bis spätestens **28.02.2015**.
*** **Frühbucherrabatt** wird gewährt bei Zahlungseingang der Reisegrundkosten bis spätestens **31.03.2015**.
♿ = rollstuhlgeeignet; **beMeko** = behinderungsbedingte Mehrkosten; **BA** = Bezirksamt;
PflK = Pflegekasse; **Betr.** = Betreuung

Termin 13K INK:
 ■ Do, 30.07.2015 bis
 Do, 13.08.2015

Ort:
 ■ Harz-Camp Bremer Teich,
 Quedlinburg
 ■ Mehrbettzimmer
 ■ harz-camp-gerode.de

Teilnehmer:
 ■ 20 TN von 7 bis 12 Jahren mit
 und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:
 ■ Förderung durch Senat /
 Bezirksamt möglich / Eigenanteil
 einkommensabhängig
 ■ beMeko auch über die
 Pflegekasse abrechenbar
 ■ ruhige Lage in idyllischer
 Umgebung
 ■ Selbstversorger und eine warme
 Mahlzeit täglich
 ■ direkter Seezugang
 ■ Naturerlebnis
 ■ eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:
 ■ Hexentanzplatz in Thale
 ■ Harzer Schmalspurbahn
 ■ Wandern im Harz
 ■ Stadt Quedlinburg



Pack deinen Koffer ...



... und komm mit! Wir machen Urlaub am Bremer Teich.



Der Bremer Teich liegt nicht in Bremen. Er liegt in der Nähe von der Stadt Quedlinburg im Harz. Der Bremer Teich ist ein kleiner See in einem Wald. Und das alles auf einem Berg. Dort steht auch unser Haus.

Auf dem großen Gelände ist auch ein Camping-Platz. Das bedeutet: Auf diesem Platz übernachten viele Urlauber in ihren eigenen Zelten oder in ihren Wohnwagen. Es gibt auch einen Kiosk. Dort können wir ab und zu Eis und Süßigkeiten kaufen.

Im Sommer ist es hier besonders schön. Wir können baden, den Wald erkunden und uns am Lager-Feuer Geschichten erzählen. Bei schlechtem Wetter können wir ins Kino gehen.

Mit dem Sterntal-Bus können wir viele Ausflüge machen. Vielleicht fahren wir in die Stadt Thale zum Hexen-Tanz-Platz. Oder wir machen eine Fahrt mit der Harzer Schmalspur-Bahn. Diese Bahn hat noch eine Dampflok! Das ist inzwischen sehr selten geworden. Das dürfen wir nicht verpassen.



Sommer, Sonne, Strand



Auch in diesem Sommer machen wir einen Bade-Urlaub am See. Der See heißt: Hölzerner See.



Er ist sehr groß. Wir können jeden Tag baden, wenn es warm genug ist. Vielleicht fahren wir auch Kanu?

Unser Haus heißt: Stein-Haus. Im Stein-Haus haben wir viel Platz zum Spielen und Basteln. Es steht am Wald-Rand. Wir können im Wald spazieren. Oder wir suchen zusammen einen Schatz. Bei gutem Wetter sind wir viel draußen.



Abends machen wir auch viel. Wir können in die Disco gehen. Die Disco ist auf dem Gelände. Wir können auch am Lager-Feuer sitzen und Stock-Brot backen. Wir können einen Kino-Abend machen, wenn es regnet. Oder wir lassen uns eine Geschichte vorlesen.

Der Sommer am See ist schön! Meldet Euch schnell an.



Termin 15K INK:
 ■ Sa, 08.08.2015 bis
 Sa, 22.08.2015

Ort:
 ■ KiEZ Hölzerner See,
 Heidesee, Brandenburg
 ■ Haus „Steinhaus“
 ■ Mehrbettzimmer
 ■ hoelzerner-see.de

Teilnehmer:
 ■ 26 bis 36 TN von 7 bis
 12 Jahren mit und ohne
 Behinderung

Konzept & Besonderheiten:
 ■ Förderung durch Senat /
 Bezirksamt möglich / Eigenanteil
 einkommensabhängig
 ■ beMeko auch über die
 Pflegekasse abrechenbar
 ■ sportliche Aktivitäten
 ■ direkter Seezugang
 ■ Vollverpflegung



Termin 16K INK:

- Sa, 15.08.2015 bis
- Sa, 29.08.2015

Ort:

- Freizeitheim Reinsfeld, Wipfratal, Thüringen
- 2- bis 4-Bettzimmer
- freizeitheim-reinsfeld.de

Teilnehmer:

- 16 bis 20 TN von 8 bis 12 Jahren mit und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- gemeinsames Kochen
- sportliche Aktivitäten
- eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:

- Puppenmuseum Arnstadt
- Heimtierzoo Arnstadt
- Thüringer Wald
- Plauener Kanzel (Kalksteinfels)



Sommer in Thüringen



Wir freuen uns über unser neues Reise-Ziel.



Wir verbringen zwei Ferien-Wochen im Freizeit-Heim Reinsfeld. Das Freizeit-Heim Reinsfeld steht in Wipfratal, in Thüringen. Der Ort ist klein und ländlich. Überall sind Obst-Bäume, Wiesen und Blumen.

Wir haben das Haus für uns alleine. Zum Haus gehört ein großer Garten. Da können wir grillen. Wir essen echte Thüringer Würste. Sehr lecker!

Im Wald gibt es so viel zu entdecken. Kleine Tiere und viele geheime Wege. Und noch viel mehr. Im Wald können wir die tollsten Spiele spielen. Zum Beispiel das Räuber-Spiel. Nach unseren Abenteuern gehen wir hungrig nach Hause. Wir kochen uns etwas Leckeres!

Mit unseren Bus machen wir tolle Ausflüge. Vielleicht haben wir Lust auf einen Besuch im Puppen-Museum? Oder wir fahren nach Arnstadt. In dieser Stadt gibt es noch eine richtige alte Stadt-Mauer.



Fotos 1: © www.freizeitheim-reinsfeld.de

Zwischen Wald und See



Bei Dörthe und Volker in der Herberge Kagel.



Im August verbringen wir zwei Wochen in der Herberge Kagel. Dort fühlen wir uns immer sehr wohl.

Wir wohnen in Bungalows auf dem großen See-Grundstück. Natürlich gehen wir baden, wenn das Wetter schön ist. Danach liegen wir auf der Wiese und genießen die Sonne.

Es gibt einen Grill-Platz, eine Lagerfeuer-Stelle, einen Basketball-Platz und Tischtennis-Platten. Im Wald warten spannende Abenteuer auf uns. Dort finden wir vielleicht brauchbares Bau-Material für unsere Wald-Hütte. Und lernen die Wald-Bewohner kennen.

Mit dem Sterntal-Bus machen wir Ausflüge. Der Freizeit-Park Irrlandia ist nicht weit weg. Oder wir fahren nach Bad Saarow. Von hier aus können wir eine Dampfer-Fahrt auf dem Scharmützelsee machen.

Der Höhepunkt ist der Besuch von der Feuerwehr. Das sind unsere Freunde. Darauf freuen wir uns ganz besonders. Wir dürfen im echten Feuerwehr-Wagen sitzen und vielleicht auch eine echte Feuerwehr-Jacke anziehen.



Termin 18KJ:

- So, 16.08.2015 bis
- So, 30.08.2015

Ort:

- Herberge Kagel, Grünheide, Brandenburg
- Bungalows für 4 Personen
- camping-kagel.de

Teilnehmer:

- 15 bis 18 TN von 10 bis 16 Jahren in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- idyllische Lage im Wald- und Seengebiet
- direkter Seezugang
- eigener Bus vor Ort
- Vollverpflegung
- die Freiwillige Feuerwehr kommt zu Besuch

Ausflugsmöglichkeiten:

- Dampferfahrt auf dem Scharmützelsee
- Vergnügungspark Irrlandia in Storkow
- Heimattiergarten in Fürstenwalde



Termin 20KJ:
 ■ Sa, 17.10.2015 bis
 So, 01.11.2015

Ort:
 ■ Gästehaus auf dem Vier-Seiten-Hof, Preddöhl, Brandenburg
 ■ Mehrbettzimmer mit rollstuhlgerechtem Bad
 ■ preddoehl-international.de

Teilnehmer:
 ■ 8 bis 10 TN von 10 bis 16 Jahren in 1:1- bis 1:2-Betreuung
 ■ max. 4 Plätze

Konzept & Besonderheiten:
 ■ Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
 ■ 2x wöchentlich Reiten (Reittherapie)
 ■ eigener Koch
 ■ Erlebnispädagogik
 ■ Kontakt zu Tieren
 ■ ruhige Lage in ländlicher Umgebung
 ■ gesamter Hof steht uns zur alleinigen Nutzung offen
 ■ 160 m² heller, ausgebauter Dachboden
 ■ eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:
 ■ Bärenpark Müritz
 ■ Elefantenhof
 ■ Tierpark in Perleberg
 ■ Therme in Bad Wilsnack

Herbst in Preddöhl



Im Herbst ist es in Preddöhl besonders schön.



Alle Bäume haben warme Farben. Wir können bunte Blätter und Kastanien sammeln und tolle Sachen basteln.

Preddöhl ist ein kleines Dorf. Dort wohnen wir im Gäste-Haus. Das machen wir schon viele Jahre. Hier wohnen wir sehr gerne! Es ist barriere-frei. Mit dem Rollstuhl kommen wir fast überall hin. Wir haben ein großes Gelände für uns alleine. Da können wir auch mal laut sein.

Es gibt eine Feuer-Stelle. Die Feuer-Stelle ist auch im Herbst ein beliebter Platz. Da können wir unser Stock-Brot backen. Und uns dabei aufwärmen. Wenn es uns zu kalt wird, gehen wir in das Dach-Geschoss. Das ist ein sehr großer Raum. Dort können wir uns super bewegen.

Wer will, kann auch mal reiten. Manche von uns mögen die Pferde nur kennen lernen. Das geht auch.

Mit unserem Bus machen wir spannende Ausflüge. Es gibt schöne Ziele in der Gegend!



Auf dem Ewaldhof



Termin 22KJ:
 ■ Sa, 17.10.2015 bis
 So, 01.11.2015

Ort:
 ■ Ewaldhof Bio-Bauernhof, Strausberg bei Berlin
 ■ 2- bis 4-Bettzimmer mit Dusche und WC
 ■ ewaldhof.de

Teilnehmer:
 ■ 8 bis 10 TN von 10 bis 15 Jahren in 1:2- bis 1:3-Betreuung

Konzept & Besonderheiten:
 ■ Gruppenreise für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
 ■ idyllische Lage
 ■ großer Garten
 ■ Erlebnispädagogik
 ■ Natur erleben
 ■ eigener Bus vor Ort
 ■ Kontakt mit Tieren
 ■ Selbstversorger

Ausflugsmöglichkeiten:
 ■ Schifffahrt auf dem Schermützelsee
 ■ Eisenbahnmuseum Buckow
 ■ Heimattiergarten Fürstenwalde



Der Hof liegt an einem See im Natur-Park. Im Herbst ist es dort besonders schön. Alle Bäume sind so bunt. Wir wohnen im Gäste-Haus. Es gibt eine große Terrasse. Bei schönem Wetter können wir auf der Terrasse Kuchen essen.



Kikiriki! Der Hahn Hugo weckt uns jeden Tag. Auf dem Hof leben auch andere Tiere: Kühe, Kaninchen, Hühner, Enten, Katzen und Hund Bodo. Wir dürfen uns um die Tiere kümmern. Das macht viel Spaß! Es gibt auch ein Pony. Mit etwas Glück können wir reiten.

Wir haben einen Bus dabei. Wir können schöne Ausflüge machen. Oder wir erforschen den Wald. Vielleicht sehen wir sogar einen echten Storch?

Raus aus der Stadt, rein in die Natur!



Termin 23WJE:

- So, 01.02.2015 bis
- So, 08.02.2015

Ort:

- Hotel Icaria, Barcelona, Spanien
- rollstuhlfreundliches 3-Sterne-Hotel
- 2- bis 3-Bettzimmer
- hotelicariabarcelona.com

Teilnehmer:

- 10 TN ab 16 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 3 Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- Städtereise mit Sightseeing
- Frühstück im Hotel, Mittag- und Abendessen in Barcelonas Lokalen und Snack-Bars

Ausflugsmöglichkeiten:

- Sagrada Familia
- zahlreiche Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten
- Strandspaziergänge
- Poble Espanyol - das Spanische Dorf
- „Santa Maria“ - nachgebautes Schiff von Christoph Kolumbus



Park Güell



Barcelona, wir kommen!

Für die Winterferien 2015 haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Wir machen eine Städtereise nach Barcelona!



Die Stadt liegt an der traumhaften Mittelmeerküste. Im Winter liegen die durchschnittlichen Temperaturen zwischen 10 und 15 Grad.

Wir wohnen sehr zentral. Das Gotische Viertel ist schnell und gut mit der Metro erreichbar. In den Zoo können wir sogar zu Fuß laufen. Untergebracht sind wir im Hotel Icaria, am Jachthafen Port Olympic. Es ist schick und sehr modern. Im Hotel stehen uns unter anderem ein Fitnessraum, eine Sauna und auch ein Außenpool zur Verfügung.

In Barcelona ist immer was los! Wir gestalten die Freizeit gemeinsam und ganz nach unseren Wünschen! Wir können zum Flamencoabend oder auch ins große Aquarium gehen. Zum Schlendern ist auch der bunte Park Güell super. Der Park wurde von dem berühmten Architekten Antonio Gaudi entworfen. Zum Bummeln durch Barcelonas Einkaufsstraßen werden wir sicherlich auch genügend Zeit finden.

Aber der Hammer kommt noch! Wir werden das Stadion vom FC Barcelona besichtigen können. Es ist das größte Fußballstadion in Europa mit fast 100.000 Plätzen! Lass Dir diese Möglichkeit nicht entgehen und komm mit nach Barcelona! Das wird ein toller Trip!

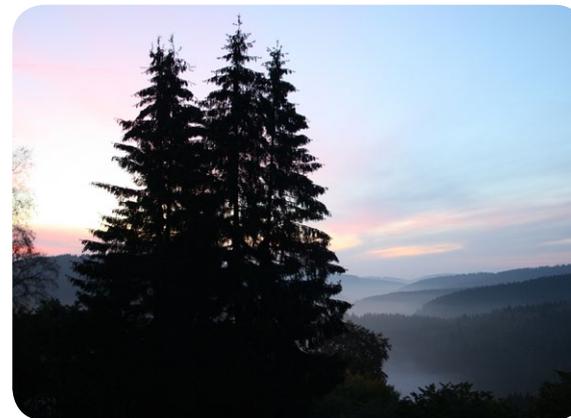
Fotos: Edoardo van den Tillart



Die Sagrada Familia von Gaudi

Urlaub im Sauerland

Willkommen im Sauerland! Dort gibt es jeden Tag etwas zu erleben!



Diesen Sommer machen wir uns auf den Weg ins Sauerland. Es ist eine sehr gebirgige Landschaft. Genauer gesagt: Wir besuchen den Urlaubs-Ort Winterberg. Der Ort Winterberg ist für spannende sportliche Aktivitäten bekannt. Die Sommer-Rodelbahn und das Erlebnis-Bad sind besonders beliebt.

Das große Ferien-Haus Buchenweg haben wir für uns alleine. Hier wohnen wir sehr gut. Fast wie in einem Hotel. Aber wir kochen zusammen. Die Zimmer sind groß und haben alle ein eigenes Bad. Und wir haben viel Platz.

Wir können spannende Unternehmungen machen. Wer hat schon einmal die St.-Georg-Sprung-Schanze gesehen? Oder wer kennt eine Tubing-Bahn? Was heißt Tubing? Da rutscht man mit einem großen Reifen eine Bahn runter. Zusätzlich dreht sich der Reifen noch dabei. Viele Abenteuer rufen. Kommt mit ins Sauerland!



Fotos 1,3,4: © Ferienhaus Buchenweg



Termin 07J INK:

- Do, 14.08.2015 bis
- Do, 28.08.2015

Ort:

- Ferienhaus Buchenweg, Winterberg, Sauerland
- 2- bis 4-Bettzimmer
- sozialwerk-bfv.de/pages/ferienhaeuser/mitteldeutschland/haus-buchenweg.php

Teilnehmer:

- 24 bis 27 TN von 14 bis 18 Jahren mit und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- Inklusive Pädagogik
- sportliche Aktivitäten
- Naturerlebnis
- Tubing-Bahn
- Bus vor Ort
- Selbstversorger

Ausflugsmöglichkeiten:

- St.-Georg-Skisprungschanze
- Sommerrodelbahn
- Salzgrotte und Tropfsteinhöhle
- Erlebnisbad



Termin 10JE:

■ Fr, 17.07.2015 bis
Fr, 31.07.2015

Ort:

- Ferienhaus Maibüsch, Ulmen, Vulkaneifel
- rollstuhlfreundliches Haus
- ferienhaus-blaeser.com
- 2- bis 4-Bettzimmer

Teilnehmer:

- 10 bis 13 TN ab 16 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 3 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Anfahrt im modernen Reisebus
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- gemeinsames Kochen
- eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:

- Schifffahrt auf der Mosel
- Burg Eltz
- Hexen-und-Halunken-Tour
- Koblenz



Wunderschöne Mosel



Unsere Sommer-Ferien in der Eifel.



Lust auf eine schöne Entdeckungs-Reise? Komm mit! Es lohnt sich sehr!

Wir fahren nach Ulmen. Ulmen liegt in der Vulkaneifel. Zur Mosel ist es nicht weit. Die Mosel ist ein schöner Fluss. Einige von euch kennen den Fluss vielleicht. Aber was ist die Vulkaneifel? Es ist ein Gebiet mit vielen Vulkanen. Diese Vulkane sind vor sehr vielen Jahren entstanden. Vor Ort erfahren wir mehr darüber.

Mitten in diesem Natur-Wunder wohnen wir. Unser Haus heißt: Ferien-Haus Maibüsch. Das Haus haben wir nur für uns. Es ist ebenerdig. Auch mit dem Rollstuhl kommen wir überall gut hin.

Wir werden von der Umgebung begeistert sein! Diese Landschaft ist zum Verlieben. Es gibt sehr viel zu entdecken. Auf Spuren-Suche um Ulmen können wir eine Hexen-und-Halunken-Tour machen. Von der Burg Eltz haben wir einen tollen Blick auf die Mosel und die Wein-Berge.



Fotos 1, 2, 4: © www.ferienhaus-blaeser.com

Ab an die Ostsee ...



Termin 12J INK:

■ Sa, 25.07.2015 bis
Mo, 10.08.2015

Ort:

- Badeort Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom
- Gruppenhaus „Bernhard“ auf dem Gelände der Begegnungsstätte St. Otto
- Mehrbettzimmer
- st-otto-heim-zinnowitz.de

Teilnehmer:

- 20 bis 24 TN von 12 bis 16 Jahren mit und ohne Behinderung

Konzept & Besonderheiten:

- Förderung durch Senat / Bezirksamt möglich / Eigenanteil einkommensabhängig
- beMeko auch über die Pflegekasse abrechenbar
- Inklusive Pädagogik
- sportliche Aktivitäten
- Natur erleben
- Strandurlaub
- Vollverpflegung

Ausflugsmöglichkeiten:

- Tauchgondel an der Seebrücke
- Schmetterlingsfarm in Heringsdorf
- Tierpark in Wolgast
- Deutsches Meeresmuseum in Stralsund
- lokale Stadtbimmelbahn in Trassenheide

... wir wollen raus aus Berlin!

Lust auf die Ostsee? Dann kommt mit! Wir fahren wieder nach Zinnowitz, auf die Insel Usedom.

Wieder wohnen wir im Haus Bernhard. Wir haben das ganze Haus für uns alleine. Der Weg zum Meer ist kurz, denn das Haus liegt nah an der Badestelle. Wenn das Wetter gut ist, gehen wir baden. Am Strand können wir Volleyball spielen. Oder wir können einfach die Sonne genießen.



Wir machen tolle Ausflüge in die Umgebung. Es gibt viele Ziele. Zum Beispiel die Tauch-Gondel, die Schmetterlings-Farm und den Tier-Park. Abends verbringen wir unsere Zeit mal in der Disco, mal am Lager-Feuer. Es gibt genug Zeit für Spaß und Entspannung.

Diese Reise ist sehr beliebt. Die Plätze sind schnell weg. Meldet Euch schnell an!



Termin 14JE:

- Do, 30.07.2015 bis
- Do, 13.08.2015

Ort:

- Lutherstadt Eisleben, Harz,
- 2- bis 4-Bettzimmer mit eigenem Bad
- 2 rollstuhlgerechte Bäder
- ksbmansfeld-suedharz.de

Teilnehmer:

- 10 bis 13 TN ab 14 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- 4 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- großer Clubraum
- eigener Koch
- Freibad in der Nähe
- eigener Bus vor Ort

Ausflugsmöglichkeiten:

- Bergbaumuseum Wettelrode
- Planetarium Nebra
- Sommerrodelbahn Wippra
- Frauenkloster Helfta
- Kletterpark



Ist der Harz schön?



Wir überzeugen uns davon!



Wir fahren wieder nach Eisleben. Dort fühlen wir uns immer sehr wohl.

Wir wohnen in einem netten Haus. Wir können im Haus prima mit dem Rollstuhl fahren. Unsere Zimmer sind hell und freundlich. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad. Im großen Club-Raum können wir unsere eigene Disco veranstalten. Es gibt eine schöne Terrasse vor dem Haus. Wenn das Wetter schön ist, frühstücken wir auf der Terrasse. Und am Abend grillen wir vielleicht.

Das Haus liegt sehr zentral. Wir können zu Fuß zum Freibad laufen. Es ist ein tolles Freibad. Es hat sogar eine lange Wasser-Rutsche. Nach dem Schwimmen haben wir sicherlich Zeit für ein Eis. Die Eisdielen sind um die Ecke.

Wir können viele Ausflüge mit dem Sterntal-Bus machen. Es gibt spannende Ziele in der Gegend! Wir können zur Sommer-Rodelbahn Wippra fahren. Vieles ist möglich. Es liegt an uns!



Ferien am Brocken



Termin 17JE:

- Sa, 15.08.2015 bis
- Fr, 28.08.2015

Ort:

- Ferienhaus Altenau, Oberharz
- rollstuhlfreundliches Haus
- 2- bis 3-Bettzimmer
- ferienhaus-altenau.de

Teilnehmer:

- 14 bis 16 TN ab 14 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- 4 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Selbstversorger
- eigener Bus vor Ort
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung

Ausflugsmöglichkeiten:

- Brocken
- Okerstausee mit Schiffsrundfahrt
- Waldschwimmbad
- Kristallherme Heißer Brocken, Altenau

Das Ferien-Haus Altenau liegt im schönen Oberharz. Ein echter Platz zum Wohl-Fühlen!



Wir freuen uns sehr über unser neues Reise-Ziel. Es liegt in Altenau, einem Berg-Dorf am Brocken. Brocken ist der Name für den höchsten Berg im Harz.

Wir haben ein sehr schönes Haus für uns alleine. Es ist freundlich eingerichtet. Ein echter Platz zum Wohl-Fühlen. Hier können wir entspannen. Aber auch viel unternehmen und Spaß haben!

Unser Garten ist riesig. Hier gibt es alles was wir brauchen. Zum Beispiel einen Boule-Platz. Boule ist der französische Name für ein Kugel-Spiel. Wollen wir dieses Spiel zusammen lernen? Es gibt auch Tischtennis-Platten und eine Lagerfeuer-Stelle. Und vieles mehr.

Gleich hinter dem Ferien-Haus ist ein Wander-Weg. Der Wander-Weg führt zu tollen Zielen. Vielleicht schaffen wir es sogar bis auf den Brocken?

Wir haben auch unseren Bus dabei. Damit können wir ins Schwimmbad fahren. Oder zu den anderen spannenden Zielen. Hier gibt es so viel zu entdecken!



Fotos 1: © www.ferienhaus-altenau.de



Termin 21JE:

■ So, 18.10.2015 bis
So, 01.11.2015
(voraussichtlich)

Ort:

- Blue Beach Villas & Apartments, Chania, Griechenland
- Apartments mit Küche und Bad
- Studios mit Küche und rollstuhlgerichtetem Bad
- bluebeach.eu

Teilnehmer:

- 10 bis 11 TN mit Behinderung ab 16 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- Selbstversorger
- eigenes Fahrzeug vor Ort
- Strandurlaub

Ausflugsmöglichkeiten:

- Palast von Knossos
- Bootstour
- Samaria-Schlucht
- Chania



Blick auf blaues Meer



Unser Paradies auf Kreta.



Im Oktober machen wir eine Reise in die Sonne. Wir fliegen auf die Insel Kreta. Es ist eine griechische Insel im Mittelmeer. Vom Flughafen fahren wir mit dem Auto zu unserem Hotel.

Das Hotel besteht aus vielen kleinen Wohnungen und heißt: Blue Beach Apartments. Blue Beach bedeutet blauer Strand. Das heißt so, weil das Meer schön blau ist. Unsere kleinen Wohnungen sind super eingerichtet. Sie haben jeweils ein eigenes Bade-Zimmer, eine kleine Küche und einen eigenen Balkon. Zum Strand laufen wir nur zwei Minuten zu Fuß.

Der Besitzer heißt Manolis. Er ist Grieche. Er organisiert einmal pro Woche einen „griechischen Abend“ mit griechischer Musik. Da sind wir doch sicherlich dabei?

Auf Kreta ist es im Oktober immer noch sehr warm und sonnig. Hoffentlich können wir noch oft im Meer baden. Aber das Hotel hat auch ein großes Schwimm-Becken. Die Stadt Chania ist nah. Chania ist eine schöne griechische Stadt. Da können wir bummeln und leckeres Eis essen.

Wenn es bei uns dunkel, grau und kalt wird, fahren wir in die Sonne! Seid dabei und meldet Euch an!



Winter in den Bergen



Der Harz ist ein tolles Reise-Ziel.



Im Winter sind wir nochmal im schönen Ferien-Haus Altenau zu Gast. Unser Haus liegt direkt am Wald. Wir haben das ganze Haus für uns alleine. Wir können uns richtig breit machen.

Direkt am Haus haben wir eine Rodelbahn. Wenn Schnee liegt, heißt es für uns: Auf die Schlitten, fertig, los! Egal wie das Wetter ist, wir trauen uns raus! Nach unseren Abenteuern machen wir es uns im großen Gast-Raum gemütlich.



In der Küche können wir zusammen Kuchen backen. Oder wir kochen uns leckere Nudeln. Die Abende können wir im Gast-Raum gemeinsam verbringen. Dort fühlen wir uns wie in einem Wirtshaus. Es gibt eine Musik-Anlage, einen Kicker und Karten-Spiele. Im gemütlichen Fernseh-Raum können wir uns zurückziehen.

Mit unserem Bus machen wir spannende Ausflüge. Es gibt so viel zu entdecken.



Termin 23JE 2016:

■ So, 31.01.2016 bis
So, 07.02.2016

Ort:

- Ferienhaus Altenau, Oberharz
- 2- bis 3-Bettzimmer
- ferienhaus-altenau.de

Teilnehmer:

- 10 TN mit Behinderung ab 15 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung

Konzept & Besonderheiten:

- Winterreise für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Selbstversorger
- eigener Bus vor Ort
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung

Ausflugsmöglichkeiten:

- Torfhaus
- Rodeln
- Kristallherme Heißer Brocken, Altenau



Fotos 2, 3, 5: © www.ferienhaus-altenau.de

Termin 05E:

- So, 31.05.2015 bis
- So, 14.06.2015

Ort:

- Casa l'Amico, Santa Barbara, Golf von Neapel, Italien
- gruppenhaus.de/land_Italien.html
- Haus mit Swimmingpool
- 2- bis 4-Bettzimmer

Teilnehmer:

- 13 bis 16 TN mit Behinderung ab 18 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 2 ♀ Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Flugreise
- Selbstversorger
- mit Antonio Pizza backen und Zitroneneis herstellen
- eigener Bus vor Ort
- Strandbesuche

Ausflugsmöglichkeiten:

- Nationalpark Cilento
- Küstenorte
- Castellabate, einer der schönsten Orte Italiens



Pizza backen



Hurra, wir fliegen nach Italien! Und landen in der Stadt Neapel.



Neapel liegt in Süd-Italien. Süd-Italien ist wunderschön. Zu unserem Haus im Ort Santa Barbara fahren wir mit dem Auto. Unser Haus heißt: Casa l'Amico. Dort wartet schon Antonio auf uns. Er ist ein: „italiano vero“. Das ist italienisch und heißt: echter Italiener. Antonio hat eine Eis-Maschine. Er macht mit uns ein echtes Zitronen-Eis. Voll lecker! Und wir backen Pizza zusammen.

Unser Haus ist recht groß und hat eine herrliche Terrasse. Das Haus liegt auf einem großen Grundstück. Da gibt es sogar ein großes Schwimmbekken für uns. Und einen Fußball-Platz.

Mit unserem Bus sind wir schnell am Meer. Eins ist sicher: Wir werden viel erleben. Italien wartet auf uns! Wir entdecken die schöne Gegend zusammen! Meldet Euch schnell an!



Fotos: © Casa l'Amico

Sonne, Wind und Meer



Unser Bade-Urlaub auf Usedom.



Im Sommer fahren wir wieder nach Zinnowitz. Zinnowitz ist ein Urlaubs-Ort auf der Insel Usedom in der Ostsee. In Zinnowitz gibt es eine schöne Strand-Promenade und nette Cafés. Und natürlich weiße Sand-Strände!

Wir wohnen im Haus Monika. Im Haus können wir auch prima mit dem Rollstuhl fahren. Die Gänge sind breit. Die Zimmer und Bäder sind groß. Es gibt mehrere Fahrstühle.

Zum Strand sind es nur wenige Minuten. Bei schönem Wetter können wir baden und die Sonne genießen. Abends können wir gemütlich am Lager-Feuer sitzen. Oder wir machen einen Kino-Abend. Wir haben unseren Bus vor Ort und können viele spannende Ausflüge machen. Zum Beispiel in die Therme. Oder vielleicht sogar nach Swinemünde in Polen. Wir planen unsere Freizeit zusammen.

Diese Reise ist sehr beliebt. Die Plätze sind schnell weg. Meldet Euch schnell an!

**Termin 06E:**

- So, 21.06.2015 bis
- So, 05.07.2015

Ort:

- Badeort Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom
- rollstuhlgerechtes Haus
- 2- bis 3-Bettzimmer mit z.T. rollstuhlgerechtem Bad
- st-otto-heim-zinnowitz.de

Teilnehmer:

- 10 bis 12 TN mit Behinderung ab 18 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 ♀ Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Vollverpflegung
- eigener Bus vor Ort
- Strandurlaub

Ausflugsmöglichkeiten:

- Tauchgondel an der Seebrücke
- Schmetterlingsfarm in Heringsdorf
- Tierpark in Wolgast
- Ausflug nach Swinemünde (Polen)
- Deutsches Meeresmuseum in Stralsund
- lokale Stadtbimmelbahn in Trassenheide



Termin 19E:

- Sa, 05.09.2015 bis
- Sa, 19.09.2015

Ort:

- Ferienhaus Barbara, Meinheim, Bayern
- gaestehaus-barbara-meinheim.de
- 1- bis 3-Bettzimmer mit z.T. rollstuhlgerechtem Bad

Teilnehmer:

- ab 18 Jahre in 1:1- bis 1:3-Betreuung
- max. 4 & Plätze

Konzept & Besonderheiten:

- Gruppenreise für junge Erwachsene mit Behinderung
- Selbstversorger
- eigener Bus vor Ort
- Haus und Garten zur alleinigen Nutzung
- ruhige Lage in idyllischer Umgebung
- Erlebnisurlaub

Ausflugsmöglichkeiten:

- Bauernhof Müßighof, Absberg
- Stadt Gunzenhausen
- Eisenbahnmuseum Nördlingen
- Naturpark Altmühltal



Ab ins Altmühltal!



Wir machen Urlaub im bayerischen Altmühltal.



Dort wohnen wir im schönen Haus Barbara. Unser Haus liegt im Örtchen Meinheim in Bayern. Genauer gesagt: Meinheim ist in Franken und Franken ist ein Teil von Bayern. Die Menschen, die hier leben, mögen aber nicht zu Bayern gehören.

Wir bewohnen das große Haus alleine. Im Haus haben wir vier Wohnungen zur Verfügung. Im Erdgeschoss sind die Wohnungen rollstuhl-gerecht. Auf der gemütlichen Terrasse können wir alle gemeinsam frühstücken oder grillen. Wenn es zu heiß oder zu kalt wird, gehen wir in die riesige Wohn-Küche. Hier kochen wir auch gemeinsam.

Mit unserem Bus sind wir viel unterwegs. Einige schöne Seen sind in der Nähe. Der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee warten auf unseren Besuch.

Wir freuen uns auf die uralte Stadt Weißenburg mit ihrer Stadt-Mauer. Es gibt hier so viel zu entdecken! Kommt mit uns mit! Zusammen werden wir viel Spaß haben.



Fotos: © Ferienhaus Barbara

**Georg Jacoby**

Geschäftsführer Sterntal gGmbH, Finanzen, Projektentwicklung, Leitungsteam
georg.jacoby@sterntal.de

**Ines Jacoby**

Geschäftsführerin Sterntal e. V., Projektleiterin Wohnen und BEW, Leitungsteam
Tel 030 89738035
ines.jacoby@sterntal.de

**Gerard van den Tillart**

Koordinator der Einzelfallhilfe, Leitungsteam
Tel 030 85102051
info@sterntal.de

**Petra Friedl**

Koordinatorin Reisen und Individuelle Betreuung
Tel 030 85102053
petra.friedl@sterntal.de

**Edoardo van den Tillart**

Rechnungsstelle, Grafikdesigner, Webmaster, Systemadministrator
edoardo.vandentillart@sterntal.de

**Barbara Kunze**

Büromanagement, Controlling, Lohnbuchhaltung
Tel 030 85102052
barbara.kunze@sterntal.de



Projekt Falkensee



Unser neues Ferien- und Freizeitobjekt in Falkensee: Georg Jacoby erzählt, was inzwischen alles passiert ist.



In den roten Häusern werden die Gäste untergebracht, im mittleren wird gegessen und gefeiert

Bald geht es los!

Bis jetzt lief alles ziemlich reibungslos. Der vergangene Winter war mild. Die Bauleute haben einen guten Job gemacht. Alle drei Häuser sind fertig und gefallen uns richtig gut. Damit ist ein bedeutendes Kapitel abgeschlossen.

Bevor die ersten Gäste kommen, müssen aber noch weitere wichtige Arbeiten erledigt werden: die Außenanlagen mit Wegen, Parkplatz und Feuerwehzufahrt. Der Pavillon und die beiden Geräteschuppen müssen gebaut und aufgestellt werden. Der Garten wird angelegt. Rasen gesät, Beete gepflanzt, Bäume und Sträucher gesetzt, die eine oder andere Bank aufgestellt ...

Und dann muss natürlich noch eine Menge in den Häusern passieren: Betten, Schränke, Tische und Stühle müssen geliefert, Lampen müssen angeschlossen werden. Bevor der Koch das versprochene leckere Essen zubereiten kann, braucht er natürlich eine Profi-Küche, Töpfe, Teller, Schüsseln und Pfannen.

Außerdem sind die neuen Stellen für die Mitarbeiter der Integrationsfirma noch nicht besetzt. Wir suchen engagierte Leute, die neben der fachlichen Qualifikation Spaß und Begeisterung für den Aufbau und Betrieb des Projektes mitbringen. Wir suchen einen Koch/Köchin als Küchenchef in Vollzeit und



einen Koch/Köchin in Teilzeit. Darüber hinaus suchen wir aus der Zielgruppe der besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen gemäß § 132 SGB IX folgende Mitarbeiter in Teilzeit:

Zwei Beiköche, einen Fachpraktiker Hauswirtschaft, eine Reinigungskraft und einen Hausmeister/Gärtner. Wir bitten um aussagefähige Unterlagen, bestehend aus Bewerber-

bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, dem möglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an:

Sterntal Havelland gGmbH
Binger Str. 87
14197 Berlin

Also, Ihr seht schon, es gibt noch viel zu tun! Wir packen es an! Und weil wir wissen, dass der Frühling das Symbol für Neubeginn ist und auch eine begehrte Reisezeit, eröffnen wir unser barrierefreies Ferien- und Freizeitobjekt im Frühjahr 2015.

Wir freuen uns!

Martina Neuendorf
Projektleiterin



steht für alle Fragen rund um das Projekt Falkensee gerne zur Verfügung.

Tel 030 51654438 - havelland@sterntal.de
www.sterntal-havelland.de



WIR ... sind ein freier Träger der Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt der Begleitung, Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung in Berlin und

SUCHEN DICH ...

Sonderpädagogen, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Absolventen und Studenten verwandter Fachrichtungen, Frauen und Männer mit Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

FÜR ...

■ Betreuung bei Freizeitaktivitäten (niedrigschwellige Angebote), berlinweit

Wir suchen Menschen mit Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Offenheit und Humor. Die Tätigkeit beinhaltet u. a. die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichsten Behinderungen bei der Freizeitgestaltung in ihrem Wohnumfeld. Der individuelle Bedarf unserer Klienten (i. d. R. wöchentliche Termine à ca. 3 Stunden) sollte möglichst kontinuierlich für mindestens 1 Jahr erfüllt werden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

■ Reisebetreuung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung

Wir legen Wert auf Motivation, Engagement, Empathie, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationstalent. Das Ziel ist es stets, den Reiseteilnehmern eine erlebnisreiche und erholsame Zeit (meist 1 bis 3 Wochen) im Um-, In- und Ausland zu ermöglichen. Zur Bezugsbetreuung und Pflege vor Ort kommen Vor- und Nachbereitungen (Hausbesuche, Teamtreffen, Fortbildungen). Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

■ Einzelfallhilfe für Kinder und Jugendliche und Betreutes Einzelwohnen (BEW)

Für diese Tätigkeit ist neben pädagogischen Fähigkeiten und den oben genannten Voraussetzungen auch praktische Erfahrung erforderlich. Außerdem braucht es Kompetenzen in der Elternarbeit, beim Umgang mit Ämtern, für die Förderplanung und Dokumentation sowie die Bereitschaft, sich in Teamsitzungen, Supervision und Fortbildungen zu engagieren. Die Arbeit im Umfang von ca. 5 bis 12 Wochenstunden, die i. d. R. im Anstellungsverhältnis ausgeführt wird, erfordert Kontinuität.

STERNTAL

Infos und Bewerbungsbogen: www.sterntal.de
Sterntal gGmbH / e. V., Binger Straße 87, 14197 Berlin

Reisen und Freizeitgruppen:

Tel 030 85102053 - reisen@sterntal.de

Einzelfallhilfe:

Tel 030 85102051 - info@sterntal.de

Betreuung:

Tel 030 89746220 - betreuung@sterntal.de

BEW:

Tel 030 89738092 - bew@sterntal.de



Kontakt www.sterntal.de

Post und Büro:

Binger Straße 87, 14197 Berlin

Heidelberger Platz

U 3 41, 42, 46

249 Forckenbeckstraße / Sportanlagen

Einzelfallhilfe:

Gerard van den Tillart und Steffen Magnus

Mo bis Fr: 10 - 16 Uhr

Tel 030 85102051 - Fax 030 82706939

info@sterntal.de

Betreutes Wohnen (WG) und BEW:

Ines Jacoby

Mo bis Do: 9 - 14 Uhr

WG: Tel 030 89738035 und BEW: Tel 030 89738092

Fax 030 89738093

wohnen@sterntal.de und bew@sterntal.de

Reisen und Freizeitgruppen:

Petra Friedl

Mo bis Do: 9 - 16 Uhr

Tel 030 85102053 / Fax 030 51654430

reisen@sterntal.de

Individuelle Betreuung:

Katja Reichel

Tel 030 89746220

betreuung@sterntal.de

Vereins- und Aufenthaltsräume:

Lefèvrestraße 20, 12161 Berlin

Walther-Schreiber-Platz

U 9 M48, M76, M85, X76, 181, 186

1 Feuerbachstraße

Spenden

Auch in Zukunft werden wir uns für die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung einsetzen. Für dieses Vorhaben brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung!

Mit einer Spende können Sie helfen.

Ihre Spenden fließen direkt in das Ferien- und Freizeitprojekt in Falkensee.

Sterntal e. V.: Spendenkonto 5396016003

IBAN: DE13100900005396016003 BIC:BEVODEBB

Berliner Volksbank BLZ 10090000

Zuwendungsbestätigungen können ausgestellt werden!

Impressum

Herausgeber:

Sterntal gGmbH,
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Geschäftsführer:

Georg Jacoby

Gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt; Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, Förderung der Bildung - FA für Körperschaften I, 13347 Berlin (27/602/51828); HRB 101814, Charlottenburg

Mitwirkende:

Petra Friedl, Aldona Godyk, Dennis Golz, Dominik Halfpap, Georg Jacoby, Ines Jacoby, Steffen Magnus, Martina Neuendorf, Edoardo van den Tillart, Gerard van den Tillart

Layout:

Edoardo van den Tillart

Fotos:

© Sterntal gGmbH 2014, außer wenn anders gekennzeichnet

Auflage:

18.000

Anzeigenannahme:

socialmedia@sterntal.de



Sterntal

Zusammen was erleben



- **Einzelfallhilfe**
- **Betreutes Einzelwohnen**
- **Betreutes Wohnen (WG)**
- **Freizeitpädagogische Reisen**
- **Geförderte und Inklusionsreisen**
- **Auslandsreisen**
- **Ferien auf dem Reiterhof**
- **Beratung und Entlastung von Angehörigen**
- **Individuelle Betreuung und Begleitung**
- **Freizeitgruppen und Disco**

